

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1789**

27 (2.7.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz = oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Badenbadische Brandversicherungs Berechnung, vom 10ten Jan. 1787 bis dahin 1788. also für den Jahrgang 1787.

2.) Brandschäden.

Zur Beförderung der Wiedererbauung der abgebrannten Gebäude, mußten an Capitalien aufgenommen werden, davon an Zinsen dermalen zu berechnen, als,

Von 3000 fl. Cap. Fürstl. Amtskeller v. Kasstatt, Zins vom 21ten Nov. 1787. bis den 21. Merz, 1789. da dieses Capital abgetilgt werden sollte, zu 4 pro Cent vor 1 Jahr 4 Monat. — 160. —

Von 3000 fl. Cap. Fürstl. Amtskellerey Ede. stein zu Gernsbach, Zins vom 25ten Januar 1788. bis 25ten Merz 1789. da an dem Cap. — 857. 13 1/2 getilgt werden sollte, zu 4 pro Cent vor 1 Jahr 2 Monat. — 140. —

Von 2000 fl. Cap. dem Floz Verein zu Vforzheim, Zins vom 19ten Merz 1788. bis dahin 1789. vor 1 Jahr zu 4 pro Cent — 80. —

Von 2500 fl. Cap. dem Bürgermeister Bauer zu Mühlburg, vom 20ten Merz 1788. bis dahin 1789. vor 1 Jahr zu 4 pro Cent — 100. —

fl. kr.

160.

140.

80.

100.

aufgenommenen Capitalien, nur der halbjährige Zins in Aufrechnung gebracht, da der weiters verfallende halbjährige Zins, in die 1788ger Brandversicherungs Revariation gezogen werden sollte, solchemnach zu fordern,

Von 300 fl. Cap. Secretärs und Kirchenraths Registrator Heidinger zu Carlsruhe, Zins vom 28ten April bis 28ten Oct. 1788. vor 1/2 Jahr zu 4 pro Cent — 6. —

Von 3000 fl. Cap. Handelsmann Menger zu Durlach vom 8. May bis 8ten Nov. 1788. vor 1/2 Jahr zu 4 pro Cent — 60. —

Von 4000 fl. Cap. Geh. Hofrath Wieland zu Carlsruhe Zins vom 13ten May bis 13ten Nov. 1788. vor 1/2 Jahr zu 4 pro Cent — 80. —

Von 275 fl. Cap. die Bendorfsche Curatel zu Carlsruhe Zins vom 13ten May bis 13. Nov. 1788. vor 1/2 Jahr zu 4 pro Cent — 5. 30.

Von 1000 fl. Cap. Maria Dorothea Nassin zu Carlsruhe Zins vom 13ten May bis 13.

fl. kr.

6.

60.

80.

5. 30.

Nov. 1788. vor  $\frac{1}{2}$  Jahr zu 4 pro Cent — — — — — 20. — — — — — ne Anzeige geschehen, zur fl. fr. fl. fr. Seit hieher — — — — — 202. 42 $\frac{1}{2}$ .

Von 1000 fl. Cap. Kammerherr und Hofrath von Kaitstedt zu Carlsruhe, Zins vom 14ten May bis 14 Nov. 1788. vor  $\frac{1}{2}$  Jahr zu 4 pro Cent — — — — — 20. —

An Kosten wegen Aufnahm und Transport der Capitalgelder wurde bestritten und den 30ten Aug. 1788. wurden zu Bestreitung Vorto von den noch eingeliefert werdenden Geldern dem Amtmann Fischer assignirt, worüber derselbe Rechnung zu geben hat und das in die 1788ger Repartition gebracht werden solle, — — — — — 37. 47.

zusammen — — — — — 29. 39 $\frac{1}{2}$ . 24633. 56 $\frac{1}{2}$ .

Im Oberamt Mahlberg, zu Heiligzell, Joseph Müller allda, wegen den 22ten Merz 1787. an seinem Haus erlittenen Brandschaden — — — — — 4. 30.

Zu Kippenheim, Christian Keller, wegen Brandschadens, in seinem Haus, nach Bericht vom 18ten Oct. 1787. — — — — — 55. —

Zins hievon zur Landschreiberey Mahlberg, vom 17ten Jan. 1788. bis 11ten Merz 1789. zu 5 pro Cent vor 1 Jahr 2 Monat — — — — — 3. 12 $\frac{1}{2}$ .

Zu Kürzel, Joseph Klein daselbst wegen seiner den 5ten Jan. 1788. abgebrannten Scheuer — — — — — 140. —

Zins hievon, weil wegen Aufnahme dieser Summe lei-

Im Oberamt Kastatt, zu Bietigheim, Peter Becker wegen seiner bereits den 15ten Dec. 1786. abgebrannten nun erst in Absicht des Brandschadens vollständig abgeschätzten Scheuer — — — — — 91. 30 $\frac{1}{2}$ .

Zins hievon zur Durmersheimer Frühmeh-Stiftung vom 24ten May 1788. bis 24. Febr. 1789. für 9 Monat zu 5 pro Cent — — — — — 3. 25 $\frac{1}{2}$ . 947. 55 $\frac{1}{2}$  fr.

Zu Rothensfeld, Georg Merkel allda, wegen an seinem Haus im Merz, 1787. erlittenen Brandschadens — — — — — 46. 50.

Zins hievon, weil von Aufnahme dieses Gelds keine Anzeige geschehen — — — — — 141. 45 $\frac{1}{2}$ .

Im Amt Staufenberg, zu Durbach, Hanns Georg Roth daselbst wegen an seinem Haus, den 2ten Febr. 1787. erlittenen Brandschaden — — — — — 87. —

Zins hievon, zur Staufenberger Weinkaufsgelder-Berechnung, vom 2ten Apr. 1787. bis 2ten Febr. 1789. vor 1 Jahr 10 Monat, zu 5 pro Cent — — — — — 7. 58 $\frac{1}{2}$ . 94. 58 $\frac{1}{2}$ .

Summa der von 1787. zu ersetzender Brandschäden, Zinse und Kosten. — — — — — 25973. fl. 23 $\frac{1}{2}$  fr. (Die Fortsetzung folgt.)

**Citationes edictales.**

**Carlsruhe.** Da die wegen begangnem Diebstahl in einer halbjährigen Zuchthausstrafe verurtheilte Weber Daniel Fleckische Ehefrau, Sara Steckin eine gebohrne Wernerin von Mühlburg vor Ersetzung ihrer Strafe heimlich ausgetreten ist. So wird hierdurch dieselbe auf eingelangten Fürstl. Regierungsbefehl dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß wann sich solche nicht binnen zwey Monaten dahier stellt, dieselbe alsdann der hiesig Fürstl. Landen auf ewig verwiesen und sonstigen gegen sie nach

den vorliegenden Fürstl. Verordnungen werde vorgefahren werden. Carlsruhe den 20ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Kastatt.** In Gemäßheit Hochfürstl. Regierungsverfügung wird der verschollene Johann Opferkuch von hier oder dessen etwaige Leibeserben zum Empfang des ihm anerfallenen Eiterlichen dermalen in 198 fl. 54 kr. bestehende Vermögens unter dem Präudiz andurch vorgeladen, daß, wann er, oder sie sich binnen dreyen Monaten a dato dahier nicht mel-

den wärden, beregtes Vermögen seinen des Johann Opferkuch nächsten Verwandten nemlich dessen Geschwistern und Geschwisterkindern gegen Caution werde übergeben werden. Signatum Rastatt den 13ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Johannes Bauer von Schwand hiesigen Oberamts ist von Magdalena Barbara Kieferinn von Obereggenen zum Vater ihres kürzlich zur Welt geböhrenen unehelichen Kindes angegeben worden. Da nun der damalige Aufenthalt des Bauers unbekannt ist; So wird derselbe hiermit öffentlich angefordert, sich binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt einzufinden und sich wegen der Ursache zu verantworten, indem man ihn sonst ohne

### Gerichtliche Notifikationen.

**Carlsruhe.** Alle diejenige, welche an die mit gnädigster Herrschafft. Erlaubnus nacher Ungarn ziehende Eggensteiner Bürgere Adam Jahraus, Jacob Ruch und Mathäus Huber, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit vorgeladen, Montags den 29ten Juny d. J. in Eggenstein vor dem Oberamtlichen Commissario unter Mitbringung ihrer Beweise, um so gewisser zu erscheinen, als wie dringens sich es ein jeglicher selbst zuzuschreiben hat, wann ihm in der Folge zu keiner Forderung mehr verholfen werden kann. Carlsruhe den 26ten May 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Pforzheim.** Da von gnädigst hoher Landesherrschafft über das verschuldete Vermögen des hiesigen Burgers und Knosfmachers Johann Adam Kornelius Sessler der Banntproceß erkannt worden. So werden hiemit alle diejenige, welche an denselben rechtmäßige Forderungen zu machen haben, auf den Freytag den 3ten July a. c. welcher Tag pro termino peremptorio angelegt wird, ad liquidandum & certandum super prioritata sub poena præclusi dergestalt vorgeladen, daß sie an bedachtem Tag Vormittags um 9 Uhr vor Fürstl. Oberamt alhier unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Wobey jedoch zur Warnung vor unandtigen Kosten bekannt gemacht wird; daß das Sesslerische gesammte Actio. Vermögen nur in 185 fl. 45 kr. das Passivum aber in 1222 fl. 1 1/2 kr. bestehe. Signatum Pforzheim den 13. Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Rastatt.** Wer an die in Bannt gerathene Schuster Jacob Anderessche Wittwe von hier eine rechtmäßige Forderung hat, solle solche auf Montag den 20ten July dieses Jahrs in hiesig Fürstl. Amt-

weilers für den Vater des Kinds erklären und das rechtliche erkennen wird. Lörrach den 8ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Mahlberg.** Der schon seit 12 Jahren abwesende ledige Burgerssohn Georg Sechler von Oberweiler wird hiermit dergestalt edicialiter vorgeladen, daß er von igt an binnen 3 Monaten vor hiesigem Oberamt erscheinen und sich seiner Abwesenheit wegen rechtfertigen, oder gewärtigen solle, daß sein Vermögen gegen Caution an seine Geschwistere ausgefolgt werde. Signatum Mahlberg den 22ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Schreiberey angeben und sein etwaiges Borzugrecht darthun, oder gewärtigen, daß er von der Ganntmasse ausgegeschlossen werden wird. Signatum Rastatt den 22ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** Alle diejenige, so an Casper Mucklen, den Burger und Weber von Eichstetten rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Mittwoch den 1ten July dieses Jahrs welcher Tag pro termino peremptorio angelegt worden ad liquidandum sub poena præclusi dergestalt vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit im Wirthshaus zur gemeinen Stube unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 2ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Mühlheim.** Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen des ausgetretenen Zimmermann Vogels von Wolfenweiler etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 6ten künftigen Monats July angestellten Liquidations und Prioritätsbehandlung mit ihren Urkunden um so gewisser auf der gemeinen Stube zu Wolfenweiler vor dem Commissarius einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Mühlheim, den 20ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

**Winterburg.** Da per Decret. Clement. vom 14ten Januar c. 2. H.N. 432. über das Vermögen des Schultheiß Friedrich Spengler zu Burgsponheim der Banntproceß erkannt und zu liquidierung auch allenfalliger Erziehung eines Pacti remissorii vel dilatorii auf Montag der 17te nächsten Monats August dieses Jahrs anberaumt worden ist; Als wer-

den alle die welche an den Falliten einige Anfor-  
derung zu machen haben, auf ersagten Tag Morgens  
um 9 Uhr in dem Hirschwirthshaus zu Winterburg,  
bey der Gerichtschreiberey allda zu erscheinen und ihre  
Beweisurkunden vorzulegen, im Ausbleibungsfall aber  
sich der Präclusion zu gewärtigen, hiermit vorgeladen  
Winterburg den 27ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda. 4  
**Lörrach.** Alle diejenige welche an den aus-  
getretenen Burger und Schmidt Jung Hannsberg  
Sachen so zu

**Carlsruhe.** In der Walthorngass, einseits  
neben Herrn Präsident von Gailing, andern seits  
Herrn Major von Beck, ist das Naglerische ganze  
Haus, sammt Stallung für Pferde, wie auch Kut-  
schenecken, der ganze Garten, sammt allen Bequem-  
lichkeiten, bis auf den 23ten July zu verlehnen, das  
nähere ist beym Strauwirth Grasser in Klein Carls-  
ruhe zu erfragen.

**Carlsruhe.** Friedrich Muer ist willens sein  
Haus in der Spitalgass auf 3 Jahr zu verlehnen  
oder zu verkaufen.

#### Sachen so zu versteinern sind.

**Carlsruhe.** Nächst künftigen Montag den  
6ten dieses Vor- und Nachmittags, so wie die fol-  
gende Tage wird die Mobiliar-Verlassenschaft der  
verstorbenen Frau Oberdytinn von Gemmingen  
Hornberg in des Förster Böhringers Behausung  
dahier gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert  
werden.

**Pforzheim.** Der Schäferbestand zu Brö-  
zingen lauft bis künftigen Michaeli zu Ende, welche  
man aber unter nachgenannten Bedingungen wieder  
auf 3 folgende Jahre weiter zu verlehnen Willens ist,  
1) erhält der Beständer von der Gemeinde eine freie  
Wohnung und 1 Birtl. Baum- und Grasgarten nicht  
minder werden demselben 2) von der Nacht zu pfer-  
chen von Georgi bis Michaeli 8 kr. so wie von Mi-  
chaeli bis Georgii die 4te Garbe zugesichert, wogegen  
er aber zur Fürstl. Amtskellerey Pforzheim jährlich 5  
Malter Weidhaffer abzuliefern hat, 3) empfängt er  
von einem Burger Schaaf zu hüten jährlich 8 kr. so  
wie ihm endlich 4) verstatet wird, 150 Stück eigene  
Schaafe zu halten. Da man nun die Versteigerung  
auf Montag den 13ten July festgesetzt, wo selbiae auf

Leisinger in Maulburg rechtmäßige Forderungen zu  
machen haben, werden andurch bey Verlust ihrer For-  
derung auf Montag den 3ten August l. J. dergestalt  
öffentlich vorgeladen, daß sie ihre Forderungen an ge-  
dachtem Tag früh 8 Uhr in dem Strauwirthshaus  
zu Maulburg um so gewisser eingeben und beweisen  
sollen, als nachher Niemand mehr angehört, sondern  
schlechterdingen abgewiesen werden wird. Lörrach den  
29ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.  
verleihen sind.

**Carlsruhe.** In des Kürschner Hennigs  
seiner Behausung in der langen Straß, der Post ge-  
gen über, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, auch  
ist in seinem in der Waldgass stehendes Haus, ein  
Logie hintenans mit einem halben Garten zu verleh-  
nen und können beide sogleich bezogen werden.

**Carlsruhe.** In dem Drechslerischen Haus  
in der Lammgass ist das ganze untere Logis auf den  
23ten October zu verlehnen, besteht in 3 Zimmern 2  
Kammern, Kuchekammer, verschlossnen Keller, Holz-  
remis, Speicher und andern Bequemlichkeiten.

dem Rathhaus zu Brözingen Vormittags vorgenom-  
men werden soll, so macht man ein solches Hiedruch  
zu dem Ende bekannt damit sich die etwaige Staiges-  
rungsliebhaber zur bestimmten Zeit einfänden und die  
noch weiter festzusetzende Bedingnisse vernehmen kö-  
nen. Pforzheim den 10ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Pforzheim.** Der Schäferbestand zu  
Ipspringen endigt sich kommenden Michaeli, man ist  
aber gesonnen, selbige wieder auf 3 Jahre unter nach-  
bemerkten Bedingungen durch öffentliche Versteigerung  
zu verlehnen. 1.) Wird dem Beständer erlaubt,  
200 Stück alte Schaafe zu halten, 2) hat er freie  
Wohnung, so wie Was zum Gefütter zu genießen,  
nicht minder 3) ohngefehr 30 Ruten Almend zu be-  
nutzen. In dieser Handlung hat man Dienstag den  
7ten July Vormittags festgesetzt, welches zu dem En-  
de hierdurch bekannt gemacht wird, damit die Steig-  
erungsliebhabere auf den genannten Tag zu Ipspringen auf  
dasigem Rathhaus sich einfänden und der Versteige-  
rung anwohnen können. Pforzheim den 10ten Juny  
1789. Hochfürstl. Mark. Bad. Oberamt allda.

#### Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** Hospital-Vorsteher für den  
Monat July ist: Herr Hofrath Böckmann.

**Carlsruhe.** Christoph Kühne der Amts-  
bott von Gondelsheim kommt alle Mittwochs Mor-  
gens hier an und geht den Nachmittag drauf um 1

Uhr wieder ab, er nimmt Bestellungen mit nach Brözingen,  
Berghausen, Jählingen, Diebelsheim, Bretten und  
alle sonst dazwischen liegende Orte, er logirt im Bäu-  
ren, wohin alles belichig abgegeben werden kann.